

# Beratungsangebot für Mieter in Not

## Neue Sicherungsstelle hilft bei drohendem Wohnungsverlust, Mietschulden und Streitigkeiten

**KREIS GROSS-GERAU** (red). Wohnen ist ein Menschenrecht – doch was, wenn das Mietverhältnis bedroht ist? Wohnraumknappheit, Mieterhöhungen, Erhöhung der Nebenkosten und Inflation sind Themen, die Menschen beschäftigen und belasten – vor allem finanziell. Häufig wissen die Hilfesuchenden nicht, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Die Wohnungssicherungsstelle soll hier wirksam helfen und so dem Wohnungsverlust im Kreis Groß-Gerau entgegenwirken.

### Provisorische Unterbringung durch Kommunen vermeiden

Ist die Wohnung erst einmal weg, müssen die Betroffenen von den Städten und Gemeinden im Kreis ordnungsrechtlich untergebracht werden. Doch ein Zurück in den regulären Wohnungsmarkt ist sehr schwer bei der angespannten Wohnungslage, und so verbringen die Personen und Familien zum Teil Jahre in den Unterkünften, wie die Kreisverwaltung mitteilt.

Um dafür zu sorgen, dass die Wohnung erst gar nicht verloren geht, beschloss der Kreistag 2021 die Einrichtung einer Wohnungssicherungsstelle. Das Ziel ist klar formuliert: Vermeidung von Wohnungslosigkeit sowie von Unterbringung in kommunalen Einrichtungen. Die Beratungsstelle für Mieterinnen und Mieter wird

– Anzeige –

 **stahl** buero gmbh

Büro + Objekteinrichtung  
**Wir richten Ihr Büro komplett ein.**  
Bachgasse 6  
64823 Groß-Umstadt  
Tel. 06078-75264  
[www.stahl-buero.de](http://www.stahl-buero.de)

in Kooperation von der Neuen Wohnraumhilfe gGmbH und dem Diakonischen Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim geführt. Wenn Wohnungsverlust droht, können sich Mieter im Kreis Groß-Gerau bei Fragen zu Mietschulden, vorliegenden Räumungsklagen oder Mietstreitigkeiten an die Mitarbeiterinnen wenden und kostenlos einen Termin vereinbaren. Die Beratung kann in der eigenen Wohnung stattfinden. Zusätzlich gibt es mit dem Büro in der Frankfurter Straße 26 in Groß-Gerau und zwei Sprechstundenangeboten in Riedstadt und Rüsselsheim weitere Beratungsmöglichkeiten.

Doreen Petri (NWH), Luzian Lazar (DW) und Oliver Hege- mann, Fachbereichsleitung Soziale Sicherung, formulieren die Aufgabe der Wohnungssicherungsstelle: „Unser Ziel ist es, den Hilfesuchenden so schnell wie möglich Ressourcen aufzuzeigen und das Mietverhältnis zu sichern. Dafür arbeiten wir auch eng mit den bestehenden Hilfsangeboten im Kreis zusammen.“ Zeitgleich wolle man durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit das Thema Wohnungsverlust enttabuisieren. Jeder Mieter und jede Mieterin könne etwa durch einen Schicksalsschlag in diese Situation kommen. Wichtig sei es, Hilfe zu suchen und zuzulassen. „Dann stehen die Chancen gut, die Wohnung behalten zu können.“

Eine Koordinierungsstelle in der Kreisverwaltung entwickelt Hilfeprozesse und Strukturen so, dass die Unterstützung bestmöglich erbracht wird. Seit 2022 ist diese Stelle mit Melanie Matutis besetzt, die vorher in der Schuldnerberatung tätig war.

### KONTAKT

► Die Wohnungssicherungsstelle für Mieter ist **erreichbar** unter **06152-8058624**, [info@wosi-gg.de](mailto:info@wosi-gg.de) oder [www.wosi.kreisgg.de](http://www.wosi.kreisgg.de).

► **Sprechstunden** (möglichst mit Terminvereinbarung):  
**Groß-Gerau:** Montags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr, Frankfurter Straße 26; **Rüsselsheim:** Donnerstags von 13 bis 16 Uhr, Weserstraße 34; **Riedstadt:** Mittwochs von 9 bis 11 Uhr, Rathausplatz 1.

(red)